



HESSISCHER LANDTAG

07.12.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/46704670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags:

Einzelplan 01 Hessischer Landtag

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 01 01 Landtag

Buchungskreis:

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Plan-/Stellenveränderungen:

Neue Plan-/Stellen	Weggefallene Plan-/stellen	von	um	auf
A 14 (001)		12,0	+3,0	15,0

Sonstige Veränderungen:

Die Anmerkungen werden wie folgt geändert:

zu A 14 (001) Regierungsoberberrät/rätin:

„davon 3 Planstellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können“, im Weiteren bleibt die Anmerkung unverändert.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die bei der CDU-Fraktion weggefallenen und in Geldmittel umgewandelten Stellen sollen entsprechend des Schlüssels für die Fraktionen wieder im Stellenplan vorgesehen werden. Die Vorsorgeprämie für die Planstellen soll ab dem Haushaltsjahr 2013 bei Titel 01 01 – 684 sowie nach den üblichen Regelungen für die Personalkostenverrechnung bei Titel 01 01 – 119 eingeplant und bei Bedarf verrechnet werden. Bei dem Antrag handelt es sich lediglich um eine Umschichtung, durch die im Haushaltsplan 2012 keine Mehrkosten entstehen.

Wiesbaden, 06.12.2011

Für die Fraktion der CDU

Der Fraktionsvorsitzende

Dr. Christean Wagner (Lahntal)